

Vorlage an den Landrat

Bericht zum Postulat [2016/364](#) von Paul Wenger: «Sofortiger Stopp sämtlicher Zahlungen aus dem Swisslos-Fonds an die Swiss Indoors in Basel»
2016/364

vom 19. Juni 2018

1. Text des Postulats

Am 17. November 2016 reichte Paul Wenger das Postulat 2016/364 «Sofortiger Stopp sämtlicher Zahlungen aus dem Swisslos-Fonds an die Swiss Indoors in Basel» ein, welches vom Landrat am 9. Februar 2017 mit folgendem Wortlaut überwiesen wurde:

„Ausgangslage

Laut Medienberichten zahlt der Kanton Basel-Landschaft noch bis einschliesslich im Jahr 2017 substantielle Beiträge an die Swiss Indoors. Am 14. Juni 2016 beschloss der Regierungsrat eine schrittweise Reduktion der bislang ausbezahlten Gelder. Im Jahr 2016 erhalten die Swiss Indoors einen Beitrag von CHF 50'000.-- für die Jugendaktion „Take that Ticket“ und CHF 250'000.-- als Werbebeitrag aus dem Swisslos-Fonds. Im Jahre 2017 dann noch gesamthaft CHF 200'000.--, wovon hier wiederum CHF 50'000.- für die Jugendaktion und CHF 150'000.-- als Werbebeitrag. Ab 2018 entfallen Werbebeiträge und es verbleiben lediglich noch die CHF 50'000.-- für die Jugendaktion „Take that ticket“, welche auf Ersuchen allenfalls weiter ausbezahlt werden.

Die von Veranstalter hochgepriesene Jugendaktion „Take that ticket“, vom Kanton Basel-Landschaft jahrelang mit CHF 50'000.-- unterstützt, sollte angeblich jedes Jahr bis zu 3'000 Jugendlichen ermöglichen, Spiele der Swiss Indoors gratis miterleben zu können. Was wunderbar tönt hatte allerdings einen gewaltigen Haken. Diese Tickets (Tageskarten) waren und sind nur gültig für das Start-Wochenende, also für die beiden „Einspieltage“ vor dem eigentlichen Start des Turniers, dem „Super Monday“. An diesen beiden Tagen vor Turnierbeginn sind die Hallen in aller Regel nicht stark besetzt und für den Veranstalter war es allenfalls eine Möglichkeit, optisch mit Swisslos-Geldern (!) für eine Mindestkulisse zu sorgen.

Kanton soll sich aus Profisport fernhalten

Bei aller Wichtigkeit und Bedeutung dieses Anlasses geht es nicht an, dass der Kanton als Überbrückung für einen ausgefallenen Hauptsponsor (Tabakssponsoring war gesetzlich nicht mehr möglich) in die Bresche springt. Der Swisslos-Fonds ist ganz gewiss nicht geschaffen worden, um smarte und sehr gut verdienende Profi-Sportler zu unterstützen, Und ein Turnier mit Millionenumsätzen kann es sich ja wohl leisten, eine bestimmte Anzahl Tickets für Jugendliche einfach gratis abzugeben (auch ohne Kanton BL).

Die Regierung wird aufgefordert, so schnell als möglich zu prüfen, wie der Geldfluss aus dem Kanton Basel-Landschaft an die Swiss Indoors sofort gestoppt werden kann. Die Swiss Indoors AG mit Sitz in Allschwil soll andere Wege beschreiten, um den Fortbestand des Anlasses zu sichern.“

2. Stellungnahme des Regierungsrates

Grundsätzlich ist festzustellen, dass Beiträge an die Swiss Indoors nicht über den Swisslos-Fonds, sondern über den Swisslos Sportfonds ausbezahlt werden.

Die Swiss Indoors Basel sind die bedeutendste jährlich wiederkehrende internationale Sportveranstaltung in der Schweiz, mit einer Ausstrahlung in alle Erdteile. Roger Brennwald hat dieses Turnier vor über 40 Jahren ins Leben gerufen und seither als dessen versierter und erfolgreicher Direktor geführt und stetig weiterentwickelt. Von Jahr zu Jahr stieg der Stellenwert dieses Turniers.

Heute zählen die Swiss Indoors Basel zu den wichtigsten internationalen Hallentennis-Turnieren der Welt. Jedes Jahr wollen die weltbesten Tennisspieler am Turnier in der St. Jakobshalle teilnehmen und sich mit der Tennis-Elite messen. Diese Tatsache wird durch das jeweils international stark besetzte Turniertableau bestätigt. Bedingt durch die grossartigen Erfolge von Roger Federer und Stan Wawrinka stieg das Interesse an den Swiss Indoors Basel und am Tennissport im Allgemeinen in höhere Dimensionen. Jedes Jahr lockt das Turnier mehr Publikum in die Halle. Parallel dazu stieg das Interesse der nationalen und internationalen Medien. Dank den Swiss Indoors steht Basel jedes Jahr für eine Woche im Mittelpunkt der internationalen Sportwelt. Dies bietet die einmalige Gelegenheit für bestes Standortmarketing für Basel und die Region. Auch die Austragung 2017 mit dem achten Sieg von Roger Federer in seinem Heimturnier war ein voller Erfolg.

Bis 2010 wurden die Swiss Indoors Basel mit einem Beitrag von CHF 50'000 aus den Mitteln des Swisslos Sportfonds unterstützt, zweckgebunden an die Jugend-Aktion „Take that ticket“. Diese ermöglicht es, jedes Jahr bis zu 3'000 Jugendlichen im Alter von zwölf bis 20 Jahren Qualifikationsspiele für das Hauptturnier der Swiss Indoors gratis miterleben zu können. Die hervorragende Leistungsdichte der Spieler, die direkt im Hauptfeld aufgenommen sind, sorgt dafür, dass sich Spieler, die in der Weltrangliste Positionen zwischen 50 und 100 belegen, über das Qualifikationsturnier einen Startplatz für das Hauptfeld erkämpfen müssen. Aus diesem Grund können Jugendliche mit einem Gratis-Eintritt aus der Jugendaktion „Take that Ticket“ bereits am ersten Qualifikationstag hochstehende Begegnungen zwischen Weltklasse-Spielern mitverfolgen.

Nach dem aus Gesetzesgründen (Tabak sponsoring) erfolgten Rücktritt von Davidoff als Titelsponsor der Swiss Indoors im Jahr 2010 erklärte sich der Regierungsrat auf Anfrage des Turnierpräsidenten bereit, zur Überbrückung, bis ein neuer Hauptsponsor gefunden wird, zusätzlich CHF 250'000 aus dem Swisslos Sportfonds zur Verfügung zu stellen. Bis und mit 2015 erfolgte die Zusicherung dieses Zusatz-Beitrages. Im Gegenzug erschien auf dem Bodenbelag der Werbeschriftzug „BASEL“.

Mit Regierungsratsbeschluss Nummer 892 vom 14. Juni 2016 beschloss der Regierungsrat, die Unterstützungsleistungen aus dem Swisslos Sportfonds schrittweise zu senken. So wurde im Jahr 2016 nebst dem Beitrag in der Höhe von CHF 50'000 an das Jugendpatronat letztmals CHF 250'000 als Werbebeitrag ausbezahlt. Im 2017 wurde ein Beitrag in der Höhe von 50'000 an das Jugendpatronat und CHF 150'000 als Werbebeitrag zugesichert. Ab dem Jahr 2018 wurde ein Beitrag in der Höhe von CHF 50'000 auf Ersuchen hin in Aussicht gestellt.

Gemäss der Swisslos Sportfonds-Richtlinie für Organisationsbeiträge an Sportveranstaltungen beträgt der Maximalbeitrag für eine internationale Sportveranstaltung CHF 50'000. Nebst den Swiss Indoors Basel werden jeweils auch die Badminton Swiss Open und Weltmeisterschaften, wie die Badminton-WM und Curling-WM, mit dem Maximalbeitrag unterstützt. Alle anderen internationalen Sportveranstaltungen erhalten substantiell hohe Beiträge aus dem Swisslos Sportfonds, beispielsweise der CSI Basel, das Bikefestival Basel, der Ruderevent Basel Head, die Curling Women's Masters oder das Curling-Weltcup-Turnier Swiss Cup.

Der Regierungsrat nahm zur Kenntnis, dass der ausserordentlich hohe Beitrag an die Swiss Indoors Basel aus Mitteln des Swisslos Sportfonds auf Kritik stiess.

Die Unterstützung des Kantons Basel-Landschaft war auch Thema der am 5. September 2013 eingereichten Interpellation [2013-327](#) von Landrat Georges Thüring, mit dem Titel „Künftige Unterstützung der Swiss Indoors durch den Kanton Basel-Landschaft“. Diese Interpellation wurde am 24. September 2015 durch den Landrat als erledigt beschlossen.

Für den Regierungsrat ist eine Unterstützung der bedeutendsten internationalen Sportveranstaltung der Schweiz weiterhin gerechtfertigt, da die Swiss Indoors auch viele Übernachtungen, eine hohe Wertschöpfung und Steuereinnahmen auf Ebene Standort-, Wirtschafts- und Tourismusförderung generiert.

Der Regierungsrat stellt fest, dass sich in den letzten Jahren viele Sportveranstalter, Organisatoren von Sportlagern und Betreiber von Sportanlagen professionalisiert haben und so in einer gewissen Form auch kommerziell aktiv sind. Einen Stopp der Swisslos Sportfonds-Beiträge an die Swiss Indoors steht für den Regierungsrat nicht zur Diskussion und hätte auch weitreichende Folgen für zahlreiche Sportveranstalter, Organisatoren von Sportlagern und Betreiber von Sportanlagen.

Der Regierungsrat hält ab 2018 am jährlichen Beitrag von CHF 50'000 aus dem Swisslos Sportfonds an die Ausrichtung der Swiss Indoors Basel fest. Dieser Beitrag beinhaltet weiterhin das Patronat der Jugend-Aktion „Take that Ticket“.

3. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Regierungsrat dem Landrat, das Postulat 2016/364 «Sofortiger Stopp sämtlicher Zahlungen aus dem Swisslos-Fonds an die Swiss Indoors in Basel» abzuschreiben.

Liestal, 19. Juni 2018

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Sabine Pegoraro

Der 2. Landschreiber:

Nic Kaufmann